

Frisch gemacht – der Audi A8

Die Triebwerke im neuen Audi A8 arbeiten effizienter denn je – auch wegen des konsequenten Leichtbaus. So wiegt der 3.0 TFSI quattro mit normalem Radstand dank Alu-Karosserie nur 1.830 kg – der Bestwert unter den Mitbewerbern mit Allradantrieb. Standardmäßig stehen **zwei Otto-** und **zwei Diesel-Motoren** zur Wahl: der per Kompressor aufgeladene 3.0 TFSI mit **310 PS**, der V8-Biturbo 4.0 TFSI mit **435 PS**, der 3.0 TDI clean diesel mit **258 PS** und der drehmomentstarke 4.2 TDI clean diesel, der **385 PS** und imposante 850 Nm produziert.



Beim aufgefrischten A8 bleiben die Außenmaße unverändert (5,14 m Länge, 2,99 m Radstand, 1,95 m Breite und 1,46 m Höhe). Ebenso kommen beim langen A8 (im Bild das Topmodell W12 quattro) bei Radstand und Länge wie gehabt je 13 cm dazu. Bei beiden Karosserievarianten soll sich der Gepäckraum durch einen geänderten Zuschnitt besser beladen lassen. Insgesamt stehen zwölf Lackfarben zur Wahl, darunter fünf neue. Das Angebot an Rädern reicht bis zu 21 Zoll

Bei den meisten Aggregaten ist die **Leistung gestiegen**. Der **4.0 TFSI** beschleunigt den A8 mit **quattro**-Antrieb jetzt in **4,5 Sekunden** von 0 auf 100 km/h; sein System Audi cylinder on demand (COD) legt in der Teillast vier der acht Zylinder still. **Sparmeister** ist der **3.0 TDI clean diesel**, der sich im Norm-Mix mit **5,9 l/100 km** begnügt (155 g CO₂ pro km). Alle Motoren erfüllen **Euro 6**. Der **Norm-Verbrauch** wird durch reibungssenkende Maßnahmen um **bis zu zehn Prozent verringert**.

Zu den klassischen Varianten kommen **drei weitere Modelle**. Beim großen Topmodell **W12 quattro** mobilisiert der Benzinmotor aus 6,3 Liter Hubraum **500 PS**. Im Norm-Mix erzielt er mit **11,7 l/100 km** (270 g CO₂ pro km) laut Audi den Klassen-Bestwert. Auch er verfügt über ein COD-System, das bei niedriger Last die Einspritzung und die Zündung von sechs Zylindern stilllegt.

Mit **520 PS** beschleunigt der **S8 4.0 TFSI** mit **quattro**-Antrieb in **4,2 Sekunden** aus dem Stand auf 100 km/h. Im Norm-Mix verbraucht er **10,1 l/100 km** (235 g CO₂ pro km). Auch hier spielt das COD-System eine wichtige Rolle. Die Active Noise Cancellation (ANC) – eine Technologie, die auch der A8 4.0 TFSI quattro, der A8 L W12 quattro und der A8 hybrid nutzen – bekämpft im Teillastbetrieb Störgeräusche mit gezieltem Gegenschall im Innenraum, zugleich dämmen aktive Motorlager die Vibrationen.

Der Audi **A8 hybrid** erzielt mit dem **2.0 TFSI** samt **E-Motor** eine Systemleistung von **245 PS** und ein Systemdrehmoment von 480 Nm. Über eine modifizierte tiptronic fließen die Kräfte auf die Vorderräder. Die Lithium-Ionen-Batterie im Heck soll auf rund drei Kilometern rein elektrisches Fahren bis maximal 100 km/h ermöglichen. Im Norm-Mix verbraucht das Hybrid-Modell **6,3 l/100 km** (147 g CO₂ pro km).

Last but not least die optionalen **Assistenzsysteme**: Die **adaptive cruise control** mit Stop&Go-Funktion ist mit einer Ausbaustufe des serienmäßigen Sicherheitssystems Audi **pre sense basic** gekoppelt, das Gleiche gilt für den Audi **side assist**. Neu im A8 sind der Audi **active lane assist**, der die Lenkungsrichtung gegebenenfalls leicht korrigiert, und der **Parkassistent mit Umgebungsanzeige**, der die Lenkarbeit beim Parken übernimmt. Das ebenfalls neue **Head-up-Display** projiziert wichtige Informationen im Sichtbereich des Fahrers auf die Windschutzscheibe. Der **Nachtsicht-Assistent** kann neben Fußgängern jetzt auch größere Wildtiere erkennen.



Als standardmäßige Kraftübertragung dient im neuen A8 eine schnell und weich schaltende Achtstufen-tiptronic. Bei den Sitzen reicht die Options-Palette bis zur Belüftung und zur Massage. Außerdem wurden fürs Interieur neue Bezugsmaterialien, Dekorleisten und Farben kreiert. Zusätzliche Dämm-Maßnahmen sollen das Geräuschniveau im Innenraum noch weiter absenken



Optional gibt es für den A8 im Fond zwei elektrisch einstellbare Einzelsitze. In der Langversion (Bild) steht dazu eine durchgehende belederte Mittelkonsole zur Wahl. Als First-Class-Lösung dient hier der Ruhesitz mit elektrisch verstellbarer Fußablage. Darüber hinaus stehen viele weitere Features zur Wahl – von der Vierzonen-Klimaautomatik über die Servoschließung bis zur Kühlbox.



Die Unterkante der LED-Scheinwerfer verläuft nun gerade. Gegen Aufpreis verfügen sie über die neue Matrix-Technologie mit 25 Leuchtdioden pro Einheit. Erfasst die Bordkamera andere Fahrzeuge, blenden die Scheinwerfer das Fernlicht dort, wo erforderlich, aus. Dabei werden einzelne Dioden gedimmt bzw. abgeschaltet. In den restlichen Bereichen bleibt eine sehr helle Ausleuchtung erhalten. Außerdem bietet das Matrix-LED-System ein navigationsbasiertes Kurvenlicht sowie – in Kooperation mit dem Nachtsicht-Assistenten – ein Markierungslicht zur Warnung von und vor Fußgängern im Dunkeln (alle Fotos: Audi)